Fortbilden und das persönliche Netzwerk ausbauen

2. Bayerisches Netzwerktreffen für Zahnärztinnen am 8. Juli in München

Bereits zum zweiten Mal findet am 8. Juli das Bayerische Netzwerktreffen für Zahnärztinnen statt. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr im fränkischen Geiselwind veranstaltet die eazf in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landeszahnärztekammer den Netzwerk- und Fortbildungstag diesmal in München.

Unternehmerin und Zahnärztin in einer Person

Das Netzwerktreffen will den teilnehmenden Zahnärztinnen eine Plattform für professionelles Netzwerken bieten. Dass mit dem Format der Nerv der Zielgruppe getroffen wurde, zeigte bereits die gut besuchte letztjährige Veranstaltung, bei der neben den fachlichen Vorträgen vor allem der rege Austausch der Teilnehmerinnen untereinander im Mittelpunkt stand.

Daran will das zweite Bayerische Netzwerktreffen anknüpfen. Es bietet Zahnärztinnen die Möglichkeit, sich gezielt zu allen Fragen und Herausforderungen als Unternehmerin wie auch als Zahnärztin auszutauschen. Entsprechend vielseitig sind die Themen, die Dr. Cosima Rücker, Mitglied des Vorstands und Referentin Zahnärztlicher Nachwuchs der BLZK, für die einzelnen Vorträge zusammengetragen hat. Gemeinsam mit Co-Organisatorin Martina Werner, Mitglied des Vorstands des BDO Bayern und Leiterin des bayerischen ZahnÄrztinnen-Netzwerkes, wird sie zu Beginn der Veranstaltung die Teilnehmerinnen begrüßen.

Fachvorträge greifen unterschiedliche Aspekte auf

Den Veranstaltungsrahmen bilden fachliche Vorträge von Expertinnen und Experten. Dr. Dr. Frank Wohl, Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer, startet mit „Weniger BEMA – mehr GOZ!“ zum Thema Honorierung. Um Frauen und Finanzen geht es auch in dem Beitrag „Die ‚Big Three‘ der Finanzkompetenz“ von Farieda Esmaty. Als Leiterin Private Banking und Direktorin Deutsche Apotheker- und Ärztebank München ist sie fraglos eine Fachfrau in diesem Themenkomplex.

Nach der Mittagspause gibt Dr. Kerstin Finger M.A., niedergelassene Zahnärztin, „Impulse für die aufsuchende Betreuung“. Sie ist Gründerin eines zahnärztlichen Hausbesuchsdienstes und weiß um die speziellen Anforderungen, die diese Form der Betreuung erfordert. Zum Abschluss der fachlichen Referate nimmt Dr. Sybille Keller, niedergelassene Zahnärztin, Präsidentin von Zahnärzte ohne Grenzen e.V. – Dentists without Limits Federation, die Teilnehmerinnen mit auf eine Reise in den Himalaya. In ihrem Vortrag „Zahnärzte ohne Grenzen – Eine wertvolle Erfahrung“ berichtet die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes von ihren Einsätzen in Nepal und den Eindrücken, die sie auch in ihrer Arbeit in Deutschland prägen.

Netzwerken heißt, Erfahrungswissen teilen

Zwischen und nach den Vorträgen wird es immer wieder Zeit für Diskussionen und den gemeinsamen Austausch geben. Für Teilnehmerinnen, die schon am Vorabend anreisen, besteht bei einem gemeinsamen Abendessen um 19 Uhr bereits die Gelegenheit zum ersten Kennenlernen und Gedankenaustausch.

Fachlich fortbilden und das persönliche Netzwerk ausbauen – diese beiden Ziele will das Format auch weiterhin verbinden. In diesem Sinne werden die Teilnehmerinnen ermutigt, ihr durch diese Veranstaltung erweitertes Netzwerk künftig aktiv zu nutzen und zu pflegen, um vom Erfahrungswissen der Kolleginnen zu profitieren.

Für die Teilnahme am Netzwerktreffen werden sieben Fortbildungspunkte vergeben. Die Anmeldung erfolgt über die eazf (siehe QR-Code und Link auf der nebenstehenden Anzeige). Am Veranstaltungstag besteht außerdem von 9 bis 16.30 Uhr die Möglichkeit einer Kinderbetreuung – bei Bedarf bitte gleich buchen.

Redaktion BLZK

ONLINE-NETZWERK-STAMMTISCH ZUR KOMMUNIKATION VON HONORARFRAGEN

Im Vorfeld des 2. Bayerischen Netzwerktreffens wird bereits am Donnerstag, den 6. Juli der nächste Online-Zahnärztinnen-Netzwerkstammtisch stattfinden.

Dr. Susanne Woitzik, Mitglied der Geschäftsführung der ZA eG, wird zum Thema „Mitten ins Herz – Wie Sie mit guter Kommunikation Honoraranpassungen bei Ihren Patienten durchsetzen“ einen Impulsvortrag halten und anschließend mit den Teilnehmerinnen diskutieren.

Weitere Informationen und Anmeldung unter

online.eazf.de

BLZK Bayerische LandesZahnärzte Kammer

eazf

2. Bayerisches Netzwerktreffen für Zahnärztinnen

Samstag, 8. Juli 2023
eazf Seminarzentrum München

Anmeldung mit QR-Code oder unter www.eazf.de/sites/netzwerk-zahnaerztinnen

Weginflationierte Vergütung

Ein Drittel Jahrhundert keine Anpassung des GOZ-Punktwertes

BLZK

Berechnung der prozentualen Veränderung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte – Früheres Bundesgebiet (ab 1962).

103,3 % beträgt diese prozentuale Veränderung vom Indexstand des Monats **Januar 1988** bis zum aktuellen Indexstand vom Monat **April 2023**.

Dieser Berechnung liegt bis Dezember 1999 der oben genannte Index zu Grunde. Ab Dezember 1999 wird die Indexreihe des Verbraucherpreisindex für Deutschland zu Grunde gelegt.

35 Jahre: Seit 1988 wurde der GOZ-Punktwert nicht mehr angepasst

1988: 100 €

Aus 100 € Honorar werden durch fehlenden Inflationsausgleich nur mehr 49,19 €

2023: 49,19 €

Dr. Dr. Frank Wohl, Mai 2023
(Unter Verwendung des Wertsicherungsrechners des Statistischen Bundesamts)

HONORARVERLUSTE DURCH FEHLENDEN INFLATIONSAUSGLEICH

Seit Januar 1988, also der letzten Anpassung des GOZ-Punktwertes, liegt die Steigerung bis April 2023 bei 103,3 Prozent, wie sich mit dem Wertsicherungsrechner des Statistischen Bundesamtes ermitteln lässt.

Das BZBplus informiert künftig regelmäßig über das aktuelle Inflationsgeschehen.

IN|FLA|TI|ON, die; -, -en

Geldentwertung, Kaufkraftminderung, Preissteigerung

(Quelle: „DUDEN. Das Synonymwörterbuch")